

Am 23.02.2022 um 17:21 schrieb Gayer, Holger <_____@stzn.de>:

Sehr geehrter Herr Jaworek, sehr geehrte Damen und Herren Bezirksbeiräte,

vielen Dank für Ihren offenen Brief, in dem Sie sich um die Lokalberichterstattung im Stadtbezirk Stuttgart-Süd sorgen. Sie ahnen, dass auch uns als Redaktion der Abbau einer erheblichen Zahl von Stellen ins Mark trifft. Das ist für die ganze Mannschaft ein harter Schlag, so sehr es betriebswirtschaftliche Notwendigkeiten geben mag. Dennoch will ich Ihnen versichern: Wir werden alles daran setzen, weiterhin eine qualitativ hochwertige Berichterstattung zu liefern, eine Berichterstattung auch, die die Leserinnen und Leser weiterhin mit wichtigen Informationen aus den Stuttgarter Stadtbezirken versorgt. Denn dass es das bisherige Zeitungsbuch „Aus den Stadtteilen“ nicht mehr geben wird, bedeutet definitiv nicht, dass diese Themen herausfallen. Teil des neuen Konzeptes ist es, den Lokalteil im dritten Buch „Stuttgart & Region“ auszubauen und dann dort auch Platz für die wichtigsten Themen aus den Bezirken, so auch aus Stuttgart-Süd, zu finden.

Gar nicht verhehlen will ich, dass sich der Journalismus in den vergangenen Jahren verändert hat. Die Medienlandschaft wandelt sich rasant und dynamisch. Allein deshalb sind die Zeitungen quer durch die Republik einem enormen Veränderungsprozess unterworfen. Aber eines ist bei der Stuttgarter Zeitung wie bei den Stuttgarter Nachrichten geblieben und wird bleiben: die Orientierung auf das Lokale, auf die Region Stuttgart, eine Kernkompetenz, auf die wir in Zukunft sowohl in den digitalen Kanälen als auch in den klassischen Printausgaben noch stärker bauen wollen.

Ich selbst war schon in der Ära Christoph Daum als Sportreporter unterwegs und habe später als Lokalchef Wolfgang Schuster und Fritz Kuhn begleitet. Und mir persönlich ist es ein Anliegen, dass die Kommunalpolitik ihren Stellenwert hat – und diesen auch unter den geänderten Vorzeichen behält. Die Themen werden sich ändern, mitunter wird sich auch die Herangehensweise an die Themen ändern. Bleiben wird, dass kein anderes Medium so intensiv über Stuttgart und die Region berichtet wie die Stuttgarter Zeitung und die Stuttgarter Nachrichten. Dies gilt auch in einer neuen redaktionellen Struktur, die künftig auf Thementeams setzt.

Ziel dieser neuen internen Struktur ist es übrigens, möglichst vielen Leserinnen und Leser die relevanten Inhalte zu bieten, die sie bei uns zurecht abfragen: wichtige Themen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Sport und Stadtgesellschaft, aber auch menschliche Geschichten über Personen, die besonders sind oder Besonderes geleistet haben. Nicht umsonst widmen wir uns auch in ganz besonderem Maße dem Ehrenamt: Wie Sie wissen, zeichnet die Stuttgarter Zeitung seit Jahren die stillen Heldinnen und Helden der Stadt mit dem Ehrenamtspreis „Stuttgarter/in des Jahres“ aus. Und seit mehr als vierzig Jahren sind die Stuttgarter Nachrichten und die Stuttgarter Zeitung nicht wegzudenken als aktive Akteure im sozialen Leben der Stadt und der Region: Mit den Aktionen „Hilfe für den Nachbarn“ und „Aktion Weihnachten“ engagieren wir uns ganz persönlich und ehrenamtlich für die Schwächsten in der Gesellschaft. Meine Kolleginnen, Kollegen und ich arbeiten ehrenamtlich dafür, dass jeder

Cent, den unsere Leserinnen und Leser für die gute Sache spenden, auch wirklich bei den Bedürftigen ankommt. Dieses Engagement werden wir ebenso fortsetzen wie unser Engagement für den bestmöglichen Journalismus in Stuttgart und der Region.

Sehr geehrter Jaworek, bitte sehen Sie mir mein engagiertes Schreiben nach, aber es trifft uns als Redaktion, wenn Sie glauben, dass wir künftig keine „tragfähigen Strukturen für die lokale Berichterstattung“ hätten. Doch, kann ich da nur entgegenen, die werden wir haben. Wir arbeiten täglich daran, ein gutes, ein sehr gutes Produkt zu liefern. Das tun wir heute. Und das werden wir auch in Zukunft tun.

Daher bitte ich Sie, dieses Schreiben allen Absendern des offenen Briefs zugänglich zu machen. Ich nehme auch Herrn Grieb in den Verteiler dieser Mail.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Gayer
Chef vom Dienst

Mitglied der Redaktionsdirektion

Die Redaktion Stuttgarter Zeitung Stuttgarter Nachrichten GmbH
Plieningen Straße 150 | 70567 Stuttgart
Stuttgart HRB 755695 | Geschäftsführer: Herbert Dachs, Alexander Paasch